

Hammer-Verlag

In den nächsten Tagen erscheint:

Ungeschriebene Briefe aus St. Martin de Ré

Das Buch vom Seelenleiden des
deutschen Volkes

Von

Edith Gräfin Salburg

6 1/2 Bogen auf holzfreiem Papier, gebunden, mit dreifarbigem, packendem Schutzumschlag von Karl Stratil

□

Preis M. 2.70

□

Mit dem ihr eigenen Temperament und schwungvollen Stil entwirft die Gräfin Salburg hier Bilder von geradezu expressionistischem Gepräge. Es sind nicht nur die entsetzlichen Leiden, die quälenden Schicksale Einzelner, die hier geschildert werden; es sind nicht nur die Weherufe eines im Innersten getroffenen Volkes: es ist der Aufschrei der entsetzten Menschheit gegen die entmenschte Bestie, über schamlose Brutalität und kalten Sadismus, verkörpert im degenerierten, rassistisch-charakterlosen, verfeuchten Franzosentum.

Das Buch ist eine gewaltige und erschütternde Anklage gegen französische Schandtaten, begangen an wehrlosen Gefangenen während der Wirksamkeit des Versailler „Friedensvertrages“!

Nachlaß: einzeln mit 35%, ab 10 Stück mit 40%, ab 20 Stück mit 45% und ab 50 Stück mit 50%.

2 Probestücke mit 45%.

LEIPZIG 13  KÖNIGSTR. 17

Die letzte und reifste Dichtung
des großen Russen

Dostojewski DER TRAUM EINES LÄCHERLICHEN MENSCHEN

In diese schlichte und ergreifende Erzählung legt Dostojewski seine ganze Weltanschauung der Güte und des Mitleids.

Er zeigt uns den im Traum geschauten Mythos vom Sündenfall einer im paradiesischen Zustand der Reinheit lebenden Menschheit und deren Erlösung durch das Aufnehmen des Leides.

Abgeschlossen und umfassender als in allen großen Werken erscheint in dieser Darstellung des unmittelbaren Erlebens

Dostojewskis Glaube und Weltanschauung.

Er träumt den Traum einer friedlichen Menschheit, erlöst durch die Liebe.

□

Der schöne Pappband kostet nur
M. 1.—

11/10 Exemplare netto M. 5.—

110/100 Exempl. netto M. 45.—

R. Löwit-Verlag

Wien I, Fleischmarkt 1

Leipzig, Talstraße 13